

Jahreshauptversammlung am 7. März 2020

Auf der JHV wurde turnusgemäß ein neuer Vorstand gewählt. Dem Vorstand gehören nun Günter Bensch, Eckard Bretzke, Gisela Fähndrich, Elzbieta Janiak, Elke von Meding, Birgit Meier, Angela Tiede, Peter Wanninger und Kathleen Weber an. Auf der konstituierenden Vorstandssitzung wurde Elke von Meding zur Vorsitzenden gewählt, Peter Wanninger wurde stv. Vorsitzender. Beide vertreten die AG Bergen-Belsen gerichtlich und außergerichtlich. Kassenwart wurde Günter Bensch. Die **JHV 2021** findet, sofern Corona dies zulässt, am Samstag, 6. März 2021 statt.

Die nächste **Vorstandssitzung** findet am Dienstag, 27. Oktober um 19.00 Uhr in der Titus-Gemeinde Vahrenheide statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Wir bitten darum, Anschriftenänderungen sowie neue Bankverbindungen umgehend mitzuteilen!

Die AG Bergen-Belsen e.V ist auch im Internet vertreten:
www.ag-bergen-belsen.de

► Kontakt ◀

Arbeitsgemeinschaft Bergen-Belsen e.V.
Elke von Meding ♦ Hinter den Höfen 7 ♦ 29303 Bergen-Bleckmar
☎ 05051- 4008 ♦ E-Mail: e.vonmeding@gmx.de

Redaktion: Günter Bensch, Bonhoefferstraße 14, 29223 Celle
☎ 05141/278003

Bankverbindung:

Hannoversche Volksbank Konto 726 325 200 BLZ 251 900 01
IBAN DE17 2519 0001 0726 3252 00 BIC VOHADE2HXXX

AG Bergen



Belsen e.V.

Rundbrief 37

Oktober 2020

Liebe Mitglieder und Freunde,

in diesem Jahr ist alles anders: unsere geplante Gedenkveranstaltung im April auf der Rampe musste ausfallen und fand nur digital auf unserer Homepage ag-bergen-belsen.de statt. Umso mehr freuen wir uns, dass die **Studienfahrt nach Breslau** unter Corona-Bedingungen stattfinden konnte! 20 Personen haben unter der erfahrenen Leitung von Hartmut Ziesing an der Reise teilgenommen.



Angela Tiede schreibt:

„Unsere Reise nach Breslau/Wroclaw war wieder ausgezeichnet organisiert. Von dort aus haben wir verschiedene Exkursionen unternommen: z.B. die Internationale Jugendbegegnungsstätte Kreisau, die Synagoge von Reichenbach, die Friedenskirche von Schweidnitz, die „Aktion Riese“ im Eulengebirge

und die Gedenkstätte des KZ Groß-Rosen besucht. Einfühlsam und mit großem Wissen wurde uns die Geschichte dieser Orte näher gebracht. Dank guter Kontakte der Reiseleitung wurden wir durch sehr kompetente Personen vor Ort begleitet. Viele Begegnungen und Orte werden uns sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.“



Weg der Erinnerung – die weiße Linie

Vor vielen Jahren haben Jugendliche des Internationalen Workcamps eine weiße Linie und Texte von Überlebenden auf dem Radweg von der Rampe bis zum ehemaligen Eingang des KZs Bergen-Belsen gezeichnet. 2015 hat die AG Bergen-Belsen ihm den Namen „Weg der Erinnerung“ gegeben. In diesem Jahr haben Jugendliche der ev. Kirchengemeinde Bergen angefangen, die weiße Linie, die schon sehr verblasst war, nachzuzeichnen. Es soll ein längerfristiges Projekt der Jugendlichen werden, die den Weg auch weiter mitgestalten möchten. Auch die Gedenkstätte Bergen-Belsen unterstützt das Projekt und will sich inhaltlich

bei den vier geplanten Infotafeln einbringen.

Wechsel in der Leitung der Stiftung Nds. Gedenkstätten

Dr. Jens-Christian Wagner hat die Stiftung zum 1. Oktober verlassen. Er schreibt dazu:

„Nach gut sechs Jahren in der Stiftung niedersächsische Gedenkstätten heißt es für mich, auf Wiedersehen zu sagen. Zum 1. Oktober trete ich eine bzw. zwei neue Stellen in Thüringen an: Ich übernehme die Leitung der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora und in Verbindung damit eine Professur an der Universität Jena. Meine Nachfolgerin ist ab dem 1. Januar 2021 die derzeitige kommissarische Leiterin der Gedenkstätte Haus der Wannseekonferenz **Dr. Elke Gryglewski**. Von Oktober bis Dezember 2020 wird die Stiftung kommissarisch von meinen Kolleginnen Christel Waldeck und Dr. Jens Binner geleitet.“

Und an die AG Bergen-Belsen gerichtet:

„**Ich möchte mich sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen sechs Jahre bedanken. Ohne engagierte Ehrenamtliche im Umfeld der Gedenkstätten wäre unsere Arbeit nicht möglich.**“

Gedenkstätte Unterlüßer Lager

Aus dem Arbeitskreis „Tannenberglager“ (Außenlager des KZ Bergen-Belsen) ist inzwischen ein Arbeitskreis für alle Lager in Unterlüß, die zur Firma Rheinmetall gehörten, geworden! Auch die AG Bergen-Belsen hat sich an diesen Planungen beteiligt. Die Gemeinde hat dafür einen passenden Standort bereitgestellt, wo demnächst die Infotafeln aufgestellt werden sollen. Wir werden darüber berichten.